

Fachweiterbildung

„Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen“

Implikation einer onkologischen Fachkraft am Brustzentrum der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal



Vorgelegt von:

Sicko, Susanne
Kurs 2007/2009

Abstract:

Wie institutioniert man eine onkologische Fachkraft in einem Brustzentrum, welche Schwierigkeiten und Probleme treten hierbei auf und welche Chancen bieten sich durch diese Implikation. Das ist die zentrale Frage dieser Arbeit. Die Fachweiterbildung, die eine gute Struktur, eine umfangreiche Praxis und verschiedene Abschlüsse bietet, ist die Voraussetzung um die Ziele der onkologischen Pflege verwirklichen zu können. Die Kernkompetenzen werden durch das Kompetenzprofil der onkologischen Fachpflege abgebildet: Fachpraktisches Handeln, Anleiten und Beraten, Beziehungen gestalten, den Patienten unterstützen, Koordinieren, Organisieren, bei der Forschung mitwirken und das berufspolitische- und gesellschaftspolitische Engagement bilden hierzu die wichtigen Säulen. Die Frauenklinik der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wurde im Jahr 2007 zertifiziert. Im gleichen Jahr hat auch die Weiterbildung zur onkologischen Fachpflege begonnen. Die Rotation während der Ausbildung in der Uniklinik Heidelberg hat sehr viel Einblick in die Arbeit der onkologischen Fachpflege gegeben.

Anhand der Organisationsstruktur der Fürst-Stirum-Klinik, dem Kompetenzprofil der onkologischen Fachkraft und anhand Beispielen soll gezeigt werden, an welchen Stellen im Brustzentrum eine onkologische Fachkraft ihren Einsatz findet. Das Kompetenzprofil zeigt weitere Möglichkeiten auf, wie dieser Arbeitsbereich noch erweitert werden kann.